

# Preuß. Holländer Kreis-Blatt.

N<sup>o</sup> 5. Montag d. 1. Februar 1847.

## Verfüg. des Königl. Preuß. Landraths = Amtes.

Diejenigen Ortsbehörden in deren Bezirken Gebäude bei der Königl. bauerlichen Feuer-Societät versichert sind, werden hierdurch aufgefordert, die Heberollen zur Eintragung der Beiträge pro 1847, gleich nach dem Erscheinen dieses Kreisblattes per Couvert hier einzureichen.

Die berichtigten Heberollen werden demnächst sogleich wieder zurück gegeben werden um die für dieses Jahr fälligen Beiträge von den Versicherten einzufordern und spätestens bis Ende März c. an die hiesige Kreiskasse abzuführen.

Alle zur gedachten Zeit etwa verbliebenen Reste müssten durch Execution eingezogen werden, wsshalb ich nochmals erinnere den von der Königl. Regierung gesetzten Termin pünktlich einzuhalten und vorerst auch die Heberollen sogleich hier einzusenden.

Pr. Holland, den 25. Januar 1847.

Nachdem nunmehr die Klassensteuer-Zu und Abganglisten für das II. Semester pr. von der Königl. Regierung bestätigt zurückgekommen sind, werde ich die den Listen beigelegt gewesenen Beläge den resp. Behörden mit nächster Post per Couvert zur weitem Aushändigung zustellen, ebenso werde ich auch diejenigen Listen in denen Abänderungen vorgekommen sind, den betreffenden Ortsbehörden zur Berichtigung der Altkopieemplare und demnächstigen Rückreichung zum 10. Februar c. — bei Vermeidung der kostenpflichtigen Einholung — per Couvert zustellen und ist die Berechnung mit der hiesigen Steuerkasse bei der nächsten Steuerzahlung zu bewirken.

Pr. Holland, den 28. Januar 1847.

Der Gesundheitszustand der Menschen ist im Allgemeinen gut gewesen, jedoch

**N<sup>o</sup> 14.**  
Die Einsetzung der Heberollen von den Feuer-Kassen-Beiträgen der bauerlichen Feuer-Societät betreffend.

J. N<sup>o</sup> 318  
12

**N<sup>o</sup> 15.**  
Die Klassensteuer Zu- u. Abganglisten pro II. Semester 1846 betreff.

J. N<sup>o</sup> 476  
1

**N<sup>o</sup> 16.**

Den Zeitungs-Ver-  
wahrer des Jah-  
res 1847.  
J. N. 550

Die Suerblüchtheit wieder etwas stärker, als im Monat Dezember v. J., aufgetreten.  
Der Vieh- und Pferdestand ist gesund.

Unglücksfälle haben sich Folgende ereignet:

- 1) Am 9. v. Mts. ist ein hiesiger Knecht auf der Spittelschen Feldmark todt ge-  
funden worden, woselbst derselbe wahrscheinlich erfroren ist.
- 2) Am 12. ist ein hiesiger Arbeitsmann auf der Chaussee nach Grünhagen in  
Krämpfen gefunden, und nachdem er hierher gebracht und in ärztliche Be-  
handlung gegeben, bald darauf gestorben.
- 3) Am 23. v. Mts. endlich sind in Spanden die Schule, 2 Justhäuser und 2  
Scheunen abgebrannt, ohne dass die Entstehungsart des Feuers zu ermitteln  
gewesen. Der Wind war am Tage dieses Brandunglücks sehr ungünstig, so  
dass das Dorf ein Raub der Flammen hätte werden können, wenn nicht  
die zum Löschen herbei geeilten Mannschaften, und besonders aus den Schlo-  
dienschen Gütern, mit der angestrengtesten Thätigkeit und aller Gefahr trohend,  
die dem Feuer so sehr nahe stehenden Häuser geschützt hätten.

Nach den Angaben des Herrn General-Landschafts-Raths von Kuhn-  
heim haben sich besonders belobend gezeigt der Husenwirth Werner, der  
Tischlermeister Wegner und der Sattlergeselle Better aus Döbern, wel-  
chen er daher auch noch hiedurch seinen Dank für ihr so rühmliches Beneh-  
men zu erkennen giebt.

**Marktpreis - Tabelle.**

Die Durch- schnitts- Marktprei- se pro waren nach	1 Schfl. Weizen.	1 Schfl. Roggen.	1 Schfl. Gerste.	1 Schfl. Hafer.	1 Schfl. gr. Erbsen.	1 dito weiße Erbsen.	1 Schfl. Kartoffeln.	1 Pfund Rindfleisch.	1 Pf. Schweinefl.	1 Pf. Hammelfl.	1 Pf. Kalbfleisch.	1 Sonne Bier.
Silbergr.	95	70	50	30	82½	70	29½	2	2½	2	1	105

Pr. Holland d. 1. Februar 1847.

**Privat = Anzeigen.**

**M** Einem hochzuverehrenden hiesigen und aus-  
**M** wärtigen Publico, mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich neben meinem  
Material- und Schnittwaaren-Geschäfte

auch von heute an die **Schankwirthschaft** betreiben werde; für gute Getränke werde ich stets sorgen und bitte um zahlreichen Besuch.

W. Penner,  
am Markt N<sup>o</sup> 6 und 7.

Einem geehrten Publico die ergebene Anzeige, dass künftigen Montag, den 8. d. M., von 7 Uhr an, im Saale des Herrn Korn der Tanzunterricht beginnt. Das Nähere in meiner Wohnung beim pensionirten Gensd'arm Herrn Kandler.

W. Schnell, Tanzlehrer.

Einem hochgeehrten Publico die ergebene Anzeige, dass ich mich hier am Orte als Fleischer etablirt und jederzeit bemüht sein werde, meine geneigten Kunden reell und prompt zu bedienen.

Pr. Holland, den 1. Februar 1847.

Fr. Bolien, Fleischer.

Am Markte, der Hauptwache gegenüber.

Ein graues Ferkel (Nonne) hat sich seit 8 Tagen verlaufen und bitte ich Denjenigen, wo es ist, mich davon gefälligst benachrichtigen zu wollen.

Der Böttchermeister Thiedmann in Pr. Holland.

Im Hause N<sup>o</sup> 76 am Markte ist die obere Wohngelegenheit, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Boden und Kellergelass nebst Stallungen, von Michaeli c. zu vermierthen.

Wilh. Adam.

Nach Verlauf der nächsten vierzehn Tage werde ich an eine der besten Gewehrfabriken Suhl's eine Nachbestellung von Büchsen, Doppelflinten, Zerzerolen &c. senden. Wer auf sehr billige Bedingungen

Etwas der Art direkt von Suhl zu beziehen wünscht, wird gebeten: mir Bestellung einzusenden. Zur Ansicht können einige früher bestellte und empfangene Büchsen vorgelegt werden.

Auf Wunsch gebe ich 3—6 Monate Credit nach der Ankunft und Probe der Gewehre &c. Pr. Holland, im Januar 1847.

Rheinland.

Zwei Damen-Wintermützen, in einem Luche gebunden, sind gefunden worden und können dieselben gegen Erstattung der Unkosten in Empfang genommen werden beim

Rathmann Häberer.

Ein dem Unterzeichneten zugehöriges Wirthschaftsgebäude, 37 Fuß lang, 21 Fuß breit, 2 Etagen hoch, unten Remise, oben Getreideschüttungen in Bindwerk, mit gebrannten Ziegeln vermauert und mit Pfannen bedeckt, im noch guten baulichen Zustande, soll Veränderungs halber zum Abbruch meistbietend verkauft werden, und steht hiezu ein Termin zum 1. März 1847 an Ort und Stelle an. Das Gebäude selbst kann jeder Zeit in Augenschein genommen werden.

Amtsfreiheit Pr. Holland den 1. Februar 1847.

Rahn, Mühlenbesitzer.

Ein Wirthschafts-Gebäude, 74 Fuß lang, 42 Fuß breit, 2 Etagen hoch, massiv, nach bereits gefertigter Zeichnung zu bauen, soll mit Ausschluß des Baumaterials in entreprise zum Bau übergeben werden, wozu ein Termin zum 1. März 1847 ansteht. Hiezu qualifisirte unternehmungslustige Zimmer- und Maurermeister ladet hiemit ergebenst ein mit dem Bemerkten, daß die näheren Bedingungen im Termin selbst bekannt gemacht werden sollen, und der Bau

kontrakt mit dem Mindestforderden sofort abgeschlossen werden kann.

Amtsfreiheit Pr. Holland d. 1. Februar 1847.

Rahn Mühlenbesitzer.

**C. K. Gerik jun.**  
**Jouvelier-, Gold- und Silber-Arbeiter.**

Elbing,  
Wasserstraße Nro. 21.

 Die resp. Kreisblatt-Abonnenten werden hierdurch ersucht, die Kreisblätter - Pränumerations - Gelder pro 1847 zu berichtigen.

Pr. Holland d. 18. Jan. 1847.

Die Kreisblatts - Expedition.



**Holz - Verkauf.**

 In den Benedienschen Waldungen stehen zum Verkauf:

- 1 besonders starke Bau- und Schneidehölzer,
- 2 alle Sorten Brennholz, und
- 3 Eichen - Wipfel, die zu Schiffsholz nicht gebraucht, sich aber zu Schwellen, Schirr- und Pfahlholz besonders eignen.

Die Holz - Auktionen finden statt, jeden Montag und Donnerstag im Wallaer Revier; jeden Mittwoch und Sonnabend im Benedier Revier.

 Eine bequeme Oberwohnung ist zu vermieten, das Nähere in der hiesigen Buchdruckerei.

 Von unserm Commissionslager offeriren wir eine vorzüglich gute Sorte Steinkohlen zum Heizen, wie auch Schmiedekohlen in größeren oder kleineren Parthien zu billigen Preisen.

Silber & Co. in Elbing.

 Die für das Jahr 1847 nöthigen Klassensteuerheberollen

und Klassensteuer - Quittungsbücher sind in hiesiger Buchdruckerei fertig zu erhalten.

 An jedem Montag und Dienstag Vormittags 9 Uhr in den Monaten Januar, Februar und März, sollen in dem zu Adl. Wickerau gehörigen, an der Pr. Holland - Wormaldter Straße belegenen Walde, verschiedene Kiefern, Birken, Tannen Nus- und Brennholz behufs Abholzung und Urbarmachung eines Waldstückes verkauft werden, und werden die resp. Käufer ersucht, sich in dem dicht am Walde und an der Straße belegenen Wickerauer Krüge (zum weißen Schwan) zu versammeln.

Das Dominium.

**Bekanntmachung.**

 Ein unverheiratheter, tüchtiger und solider Wirthschafter, findet eine baldige Anstellung in Schlobitten bei Pr. Holland.

**Bekanntmachung.**  
**Holzauktion.**

 Zu der diesjährigen Holzauktion in der Kammerei - Forst ist nachstehender Termin anberaumt:

Donnerstag den 11. Februar c. Vormittags 10 Uhr in Schönmoor,

wo die Versammlung im Försterhause stattfindet.

Elbing, den 18. Januar 1847.

Der Magistrat.